Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 1400/174/2023

Federführung:	1400 Baureferat	Datum:	20.02.2023
Bearbeiter:	Viktor Antlitz	AZ:	

Beratungsfolge:
Bau- und Umweltausschuss

Datum:
14.03.2023

Sachstandsbericht zum Fördervorhaben Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Sachverhalt:

Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 14.10.2019 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Im Rahmen des Förderprogrammes war dafür eine Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist abgeschlossen.

Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 22.07.2021 die Umsetzung des Konzeptes beschlossen. Auch dafür soll wieder ein Förderprogramm genutzt werden. Ein entsprechender Antrag wurde Anfang September 2021 beim Projektträger Jülich eingereicht. Im November 2021 wurde die Bundesförderung bewilligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (05 / 2022 bis 04 / 2025).

Innerhalb dieses Zeitraumes sollen wesentliche Inhalte des Konzeptes umgesetzt werden. Im Bauhaushalt 2023 ist daher wie auch in den Vorjahren eine Vielzahl von Projekten mit Bezug zum Klimaschutzkonzept enthalten. Für einige exemplarische Maßnahmen soll der aktuelle Stand kurz erläutert werden:

Errichtung von Photovoltaikanlagen
In den Haushalten verschiedener Einrichtungen sind Ansätze für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen eingestellt. Auf dem Dach des Teichwirtschaftlichen Beispielbetriebs in Maidbronn beispielsweise soll nach einer Sanierung des Daches eine solche Anlage errichtet werden (Haushaltsansatz: 360.000 €). Derzeit wird dafür die HU-Bau erstellt.
Auch auf dem Dach der Psychiatrischen Klinik in Aschaffenburg soll eine Anlage aufgestellt werden. Der Bau- und Umweltausschuss hat am 27.10.2022 der Erhöhung der HU-Bau zugestimmt. Zurzeit erfolgt die Ausführungsplanung.
Für die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Jugendbildungsstätte (Haushaltsansatz: 165.000 €) und der Dr.-Karl-Kroiß-Schule (Haushaltsansatz: 295.000 €) ist die HU-Bau bereits bewilligt. Die Angebotsabgabe ist für März 2023 terminiert.
Anfang Februar wurde der Auftrag für die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Bezirksverwaltung mit einer installierten Leistung von 204 kWPeak (Haushaltsansatz: 415.000 €) als dringliche Anordnung vergeben.

Erneuerung der Heizzentrale des BKH Lohr
Ein weiteres Projekt mit großen Auswirkungen auf die Treibhausgasbilanz ist die Erneuerung der Heizzentrale in Lohr (Haushaltsansatz: 1,5 Mio. € + 3,5 Mio. € Verpflichtungsermächtigung). Im Zuge der Erneuerung soll der Anteil der erneuerbaren Energien durch Austausch des bestehenden und

Errichtung eines zusätzlichen Holzhackschnitzelkessels deutlich erhöht werden. Insgesamt können dadurch die Emissionen des BKH Lohr voraussichtlich um 30% reduziert werden. Aktuell wird die HU-Bau erstellt.

Einführung eines Energiemanagements
Seit Januar 2023 laufen die ersten Begehungen zur Einführung des Energiemanagements für sämtliche Einrichtungen des Bezirks Unterfranken. Ausgehend von einer umfangreichen Bestandsanalyse mit Unterstützung eines externen Dienstleisters wird dabei zunächst eine transparente Energiebuchhaltung etabliert. Auf Basis der so geschaffenen Datengrundlage werden anschließend Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs abgeleitet. Der Vergabeausschuss hat am 29.11.2022 beschlossen den Auftrag für die externe Unterstützung an die Energieagentur Nordbayern zu vergeben (Auftragsvolumen: 1,04 Mio. €). Für die Einführung wurden durch die Regierung von Unterfranken Fördermittel in Höhe von 0,9 Mio. € bewilligt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme